

Lonza veröffentlicht Ergebnis für 2018

Kategorie: [Forschung](#), [Organisation und Service](#)

Datum: 6. Februar 2019

Lonza hat ein organisches Umsatzwachstum von 9% auf vergleichbarer Basis sowie ein organisches Wachstum des Kern-EBITDA von 12% und des Kern-EBIT von 14% bekannt gegeben. Das Unternehmen schloss das erste vollständige Jahr seit dem Zusammenschluss mit Capsugel mit einem Umsatz von CHF 5.5 Milliarden ab. Zudem verzeichnete Lonza für 2018 einen weiteren Margenanstieg mit einer Kern-EBITDA-Marge von 27.3% und einer Kern-EBIT-Marge von 21.0%.

Auf Segmentebene trug Lonza Pharma & Biotech mit einem organischen Umsatzwachstum von 14% und einer Kern-EBITDA-Marge von 32.8% wesentlich zur Leistung von Lonza im Jahr 2018 bei. Wachstumstreiber waren vor allem Clinical Development and Manufacturing sowie Commercial Manufacturing im Biologika-Geschäft.

Die Division Consumer Health zeigte eine starke Performance, wobei die anhaltende Dynamik insbesondere in den Bereichen Consumer Health und Nutrition von Synergien bei den Angeboten für Inhaltsstoffe für Nahrungsmittel, Formulierungsfähigkeiten und Darreichungsformen profitierte. Auch die Specialty-Portfolios im Bereich Consumer & Resources Protection entwickelten sich robust. Die zyklischen und standardisierten Teile, insbesondere der Geschäfte für landwirtschaftliche Inhaltsstoffe und Holzschutz, wurden von den Marktentwicklungen des Jahres 2018 beeinträchtigt; operative und kommerzielle Gegenmassnahmen wurden eingeleitet.

Specialty Ingredients – Consumer & Resources Protection

Durch die strategische Ausrichtung auf das Healthcare Continuum und die konsequente Umsetzung ihrer Strategie ist Lonza widerstandsfähiger und unabhängiger von ihren zyklischen Geschäften geworden. Die starken Ergebnisse für das Gesamtjahr 2018 zeigen, dass Wachstum und Profitabilität in den Healthcare-Geschäften und in den Spezialchemie-Portfolios die Zyklizität in anderen, reiferen Teiles des Geschäfts ausgleichen.

Laufende Investitionsinitiativen

Um das Wachstum entlang des Healthcare Continuum weiter zu beschleunigen, investiert Lonza weiterhin in ihre Healthcare-Geschäfte. 2018 kündigte Lonza die Erweiterung ihrer Ibox Solutions Anlage in Visp (CH) um zwei neue, innovative Pakete an – Ibox Design und Ibox Develop. Die beiden neuen Angebote sollen die sich verändernden Bedürfnisse von Biotechunternehmen im Bereich der Antikörpertherapien abdecken – von der präklinischen Entwicklung bis zur Vermarktung, inklusive Fill and Finish. Im Berichtsjahr lag ein weiterer Schwerpunkt bei Lonza auf der Entwicklung unserer Fähigkeiten im Bereich der Zell- und Gentherapien mit gezielten Investitionen in innovative Technologien und unsere globale Präsenz.

Mittelfristige Prognose bis 2022

Die Water Care-Transaktion wird voraussichtlich im ersten Quartal 2019 abgeschlossen. Die Firma wird unter Berücksichtigung der Veräusserung von Water Care nach Transaktionsabschluss eine angepasste mittelfristige Prognose vorlegen. Lonza plant, einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf von Water Care in das Healthcare Continuum zu reinvestieren, um mit den erwarteten höheren Renditen mehr Shareholder

Value zu schaffen.

Ausblick 2019

2019 wird sich das Unternehmen auf die gründliche Umsetzung ihrer Wachstumsprojekte konzentrieren - ein Jahr, das voraussichtlich von bedeutenden Investitionen gekennzeichnet sein wird. Lonza berücksichtigt in ihrem Ausblick auch die anhaltende makroökonomische Unsicherheit und einige mögliche Widrigkeiten in den zyklischen Teilen von Specialty Ingredients.

Der Ausblick 2019 beruht auf der derzeitigen Zusammensetzung der fortgeführten Geschäftsbereiche von Lonza (ausschliesslich der Geschäftseinheit Water Care), dem gegenwärtigen makroökonomischen Umfeld, der aktuellen Visibilität und konstanten Wechselkursen. Der Ausblick 2019 ist ein weiterer Schritt auf dem Weg, die mittelfristige Prognose bis 2022 zu erreichen. Nach der vollständigen operativen Umsetzung werden alle bisher angekündigten Investitionen voraussichtlich ab 2021 das Umsatzwachstum und die Profitabilität beschleunigen und zu den mittelfristigen Zielen beitragen.